



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Institut für kommunale
Planung und Entwicklung

An-Institut der FH Erfurt

Leiter des Instituts
Prof. Dr. Jörg Fischer
Anger 10
D-99084 Erfurt
info@ikpe-erfurt.de

Erfurt, 30.01.2024

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d) "Kommunale Prozessbegleitung" (30 Stunden)

befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Über uns:

Als An-Institut der Fachhochschule Erfurt ist das Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) eine wissenschaftliche und unabhängige Forschungseinrichtung. Wir verstehen uns als strategisches Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot für Städte, Gemeinden und Landkreise, die im Rahmen ihrer kommunalen Daseinsvorsorge praxisnahe Antworten auf sich verändernde Problemlagen in der Bevölkerung und steigende Effektivitätserwartungen in Verwaltung und öffentlicher Leistungserstellung suchen.

Zugleich berät und unterstützt das Institut das für Soziales zuständige Thüringer Ministerium in Fragen der Fortentwicklung und Ausgestaltung der Planungsprozesse sowie der Festigung fachlicher Qualitätsstandards in diesen Bereichen.

Themenschwerpunkte des Instituts sind u.a.: integrierte Sozialplanung, Netzwerkarbeit, Familienpolitik, Integrationsmanagement, Demografie, Armutsprävention, Bürger*innenbeteiligung und ländliche Räume.

Ihr Aufgabenbereich:

Die Stelle umfasst vor allem die eigenständige Übernahme von Aufgaben im Bereich der empirischen Sozialforschung und der wissenschaftlichen Prozessbegleitung. Schwerpunkte der Forschung liegen in der Erstellung von kommunalen Bedarfs- und Angebotsanalysen, der Hinterfragung von Erfolg und Wirkung, der partizipativen Einbindung von Praxispartnern, Moderation von Netzwerken und dem Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die kommunale Praxis. Vordergründig sind diese Schwerpunkte derzeit in den Themenfeldern der Sozialen Inklusion, Armutsprävention, Familienpolitik und Integration angesiedelt.

Wir suchen einen engagierten und motivierten Menschen, der über folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen verfügt.

- ✓ erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Sozialwissenschaften bzw. in einer vergleichbaren Fachrichtung (Diplom oder Master)
- ✓ umfassende Kenntnisse und Erfahrung in der Anwendung der Methoden der empirischen Sozialforschung
- ✓ umfassende Kenntnisse von bildungs-, sozial- und gesundheitspolitischen Herausforderungen auf kommunaler Ebene
- ✓ Erfahrungen in der Beratungsarbeit, Prozessbegleitung sowie Planung und Steuerung partizipativer Prozesse
- ✓ vielseitige Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten
- ✓ die Fähigkeit, heterogene Zielgruppen souverän und sicher zu beraten
- ✓ sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ✓ ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- ✓ die Kompetenz, fächerübergreifend und interdisziplinär zu arbeiten
- ✓ selbstständige, strukturierte, zuverlässige und kooperative Arbeitsweise
- ✓ die Bereitschaft, planbare Dienstreisen innerhalb Deutschlands wahrzunehmen.

Das bieten wir:

Als wissenschaftliche/r Mitarbeitende/r im IKPE sind Sie ein Teil eines Teams, in das Sie Ihre Ideen einbringen können. Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Sie erhalten bei uns die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere internen aber auch externen Angebote der Fort- und Weiterbildung nutzen,

an unserer vernetzten Position teilhaben und so Karrierechancen für sich eröffnen können. Die Publikation Ihrer Forschungsergebnisse und Ihre einschlägigen Qualifikationsvorhaben fördern wir.

Das IKPE setzt sich gezielt für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein, indem es vielfältige Angebote zur Arbeitszeitregelung ermöglicht. So ist durch einen Wechsel von Homeoffice- und Funktionszeiten eine sehr flexible Arbeitszeitgestaltung gewährleistet. Die Tätigkeit ist grundsätzlich für Teilzeit geeignet.

Im IKPE finden Teile des Tarifvertrags der Länder (TV-L) Anwendung. Sie erhalten 29 Tage Urlaub im Kalenderjahr und eine attraktive Jahressonderzahlung. Die **Eingruppierung** erfolgt je nach Erfüllung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen **bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Wo Sie arbeiten:

Der Dienort ist Erfurt. Die Räumlichkeiten des IKPE liegen in der Innenstadt.

Erfurt liegt als Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen und des sogenannten grünen Herzen Deutschlands äußerst verkehrsgünstig (ICE-Knotenpunkt, Autobahn A 4 und A 71). Sie erreichen die Städte Berlin, Frankfurt und München mit dem ICE in ca. 2 Stunden. Die Stadt Leipzig erreichen Sie in knapp 40 Minuten.

Von Erfurt aus sind es kurze Wege in die Naherholungsgebiete Thüringer Wald, Harz und Thüringer Meer. Erfurt zählt ca. 214.000 Einwohner und hat eine sehr sehenswerte nahezu vollständig erhaltene mittelalterliche Altstadt.

Besondere Hinweise zum Verfahren:

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 20.02.2024** bevorzugt per E-Mail an (max. 5 MB):

Institut für kommunale Planung und Entwicklung e.V.
Prof. Dr. Jörg Fischer
Anger 10
99084 Erfurt
E-Mail: info@ikpe-erfurt.de

Die Vorstellungsgespräche sind vorzugsweise in Präsenz in Erfurt am 26.02./28.02.2024 geplant. Nennen Sie bitte dazu Ihre Präferenz.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.

Unter dem folgenden Link finden Sie diese und weitere aktuelle Stellenausschreibungen auf der Homepage des IKPE: <https://www.ikpe-erfurt.de/aktuelles-jobs>

